

Newsletter Dezember 2007

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, das zweite für „Voices for Africa“.

Und wieder waren die Chöre aktiv und viele Spenderinnen und Spender sorgten dafür, dass unsere Projekte gewachsen sind.

Bei Gründung des Vereins im März 2006 war es unser Ziel, die Waisen in eSitjeni zu unterstützen. Der Chor Mokosané hatte dieses Dorf in Swaziland ein Jahr zuvor besucht und beschlossen, dass alle Kinder dieses Dorfes die Chance bekommen sollten in die Schule zu gehen. Das haben wir seit 2005 bis heute geschafft! **Für 56 Kinder wurden das Schulgeld und die Schuluniformen - zwischen 50 und 70 Euro im Jahr - bezahlt.**

Danach wurde klar, dass die Waisenkinder nicht regelmäßig zu etwas zu Essen haben.

Seit März letzten Jahres bekommen ca. 250 Waisen und bedürftige Kinder eine warme Mahlzeit im Waisenzentrum von Esitjeni, jeden Tag.

2 Köchinnen kochen täglich - und werden dafür auch bezahlt. Zodwa – Sarah Dlamini - ist in der Schule die Waisen-Beauftragte und für uns die Managerin des Gesamtprojekts.

Unser Partner für alle Projekte in Swaziland ist der Verein „Ekuphileni KwaseSitjeni“. Er ist im Sommer vom Staat Swaziland anerkannt worden.

Im nächsten Jahr soll unsere Arbeit nachhaltiger werden, damit die Waisen auch nach der Schule eine Zukunft haben und sich langfristig selbst ernähren können.

NEU NEU NEU

Im Januar 2008 startet ein Ausbildungsprojekt: 20 junge Leute können in einer 2-jährigen Ausbildung Schneider/in werden. Bau des Nähzentrums, Einrichtung mit Nähmaschinen und Leitung des Projekts liegen bei Zodwa Dlamini. Die Chief des Dorfes - Nkosikati Dlamini - unterstützt das Vorhaben und hat Grund und Boden für das Haus zur Verfügung gestellt.

Gefördert wird diese Projekt durch die Landesstiftung Baden Württemberg mit 15 000 Euro.



Wir stiften Zukunft

Unser Verein und der Partnerverein in eSitjeni tragen (in Form gemeinnütziger Arbeit) ca. 10 000 Euro dazu bei.



Die Steine für das Ausbildungszentrum werden abgeladen

NEU NEU NEU

Gleichzeitig soll im Januar 2008 auch ein 2. Projekt starten, eine Hühnermast. Für 1000 Hühner wird ein Stall gebaut.

Das Landwirtschaftsministerium von Swaziland wird die Hähnchen abkaufen, so dass

dies eine sichere Einkommensquelle werden wird. Zodwa Dlamini leitet das Projekt. Der Gewinn soll dem Gesamtprojekt zugute kommen. Ziel ist, dass damit das Dorf seine Waisen irgendwann selbst ernähren kann. Gesponsert wird die Hühnerzucht direkt von einer Spenderin mit 5000 Euro. Vielen Dank!!!

Unser Verein unterstützt von Beginn an den **Kulturaustausch mit Heidelberg** in Südafrika:

Im Jahr 2006 waren die Corroborations, die **Gumboot-Tänzer** hier, eine Delegation mit der Bürgermeisterin von Heidelberg /Südafrika kam ebenfalls im Oktober und unterzeichnete eine Freundschafts-Charta mit der Stadt Heidelberg/Germany.

HIGHLIGHT 2007

Im Herbst 2007 kamen die Zulutänzer/innen. Vier tolle Konzerte in Bensheim, Heidelberg, Mannheim und Schriesheim haben das Publikum begeistert. Im Luisenpark sahen 1400 Zuschauer die Zulutänzer, ein Rekord!



Die Organisation durch den Verein wurde von den Afrika-Chören unterstützt, von vielen Familien, die die Jugendlichen aufnahmen, von Sängerinnen und Sängern, die kochten und chauffierten, filmten und fotografierten und natürlich auch die gemeinsamen Konzerte gestalteten. Gleichzeitig

hat „Voices for Africa“ mit Rat und Tat geholfen beim Tour-Management und bei der PR.

Materieller Erfolg:

Nach Abzug der Flugkosten blieben den Zulutänzern noch 8000 Euro. Sie haben sich damit im Township einen roten VW-Bus gekauft, um einfacher zu ihren Konzertauftritten nach Johannesburg oder Pretoria zu kommen. Unter der Woche soll der Bus als Taxi fahren, um die laufenden Unkosten zu decken.



Immaterieller Erfolg:

„Voices for Africa“ hat sich als Spendenverein weiter etablieren können und in der ganzen Region eine sehr gute Presse bekommen .

Zulutänzer: Die vielen deutschen Zeitungsartikel und die gute Presse in ihrer Heimatstadt Heidelberg/SA über diese Deutschlandtournee wurden zu einer Pressemappe verarbeitet. Sie haben diese den „richtigen und wichtigen“ Stellen vorgelegt. Dadurch bekommen sie inzwischen hervorragende **Engagements und Auftritte: selbst vor dem Staatspräsidenten Mbeki und vor dem Parlament durften sie bereits auftreten!**



Spenden

Wir freuen uns über viele neue Spender und Spenderinnen. Besonders den Geburtstagskindern sei Dank, die statt Geschenke ihr Geburtstagsgeld komplett an uns überwiesen haben!

Im Sommer hat der Chor Mokosané drei Konzerte zugunsten des Esitjeni Projektes gegeben.

Unter dem Motto „Dine and Wine for Africa“ haben die Rotarier der Heidelberger Altstadt für unser Projekt 1000 Euro gesammelt. Und last but not least sei unserer Spenderin gedankt, die jeden Monat 400 Euro überweist.

Für die Projektarbeit ist es in Zukunft wichtig, noch mehr SpenderInnen zu finden, die **regelmäßig** einen (kleinen) Betrag überweisen, damit das Waisenprojekt langfristig gesichert ist.

Um ein Kind in die Schule schicken und ihm zu Essen geben zu können, reichen 15 Euro im Monat aus.

Zum Schluss die schlechte Nachricht:

Eva Buckman hat als Chorleitung den Chor Mokosané verlassen und ihn für aufgelöst erklärt.

Nach einer kurzen Phase der Orientierung hat sich der Chor jedoch neu „erschaffen“ und singt weiter aus Freude am Singen und für Afrika – in neuen wunderschönen Räumen, mit neuer Chorleitung und neuem künstlerischen Elan.

„Voices for Africa“ bedauert Eva Buckmans Entscheidung sehr, dankt ihr aber für das große Engagement der letzten Jahre.



Es bleibt uns zum Schluss allen Spenderinnen und Spendern, allen die „Voices for Africa“ mit ihren Voices und ihrem Engagement unterstützt haben, herzlich zu danken und allen eine bessere Zukunft in 2008 zu wünschen .

Sala Kahle, stay well

Für den Vorstand der Voices for Africa

Annette Lennartz (1.Vorsitzende)

Email: info@voices-for-africa.de

Telefon: 0621 8324190

Spendenkonto:

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

Konto 38576453

BLZ 670 505 05

Bitte für Spendenquittungen Adresse und Email-Adresse angeben!